

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 58 (1875)

Vereinsnachrichten: Berichte der geodätischen und der meteorologischen Kommission

Autor: Wolf, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VI.

Berichte der geodätischen und der meteorologischen Kommission.

A. Der geodätischen Kommission.

Da über die Mitte Mai stattgehabte Jahressitzung der geodätischen Commission ein gedrucktes Protokoll ausgegeben worden ist, welches allen Interessenten zugesandt wurde, und auch in mehreren Exemplaren gegenwärtigem Berichte beiliegt, so hat Letzterer nur ganz wenig beizufügen:

Die vorgesehenen Ergänzungsarbeiten für die Triangulation sind, Dank der kräftigen thatsächlichen Unterstützung des eidgenössischen Stabsbureau's, seit längerer Zeit im Gange, — allerdings durch das für Arbeiten im Hochgebirge häufig ungünstige Wetter dieses Sommers nicht eben sehr gefördert. Sobald sie beendet sein werden, wird Herr Professor Plantamour auch die Berechnungen zu einem ersten Abschlusse zu bringen suchen.

Neue astronomische Arbeiten sind in diesem Jahre nicht vorgenommen worden; dagegen liegt nun die Längenbestimmung Neuenburg-Simplon-Mailand, wie die Beilage zeigt, gedruckt vor, — und auch in der Berechnung der Längenbestimmung Gäbris-Zürich-Pfänder sind erhebliche Fortschritte gemacht worden.

Die Nivellements-Arbeiten gehen auch unter dem neuen Ingenieur, Herrn Albert Steiger von Bern, ihren regelmässigen Gang. Die angeordneten Control-Nivellements dürften bald beendet, und dadurch die Möglichkeit gegeben sein noch in diesem Herbst die Linie Bellinzona-Chiasso in

Angriff zu nehmen. Die fünfte Lieferung der Nivellements-Resultate ist kürzlich ausgegeben worden, und liegt hier ebenfalls bei.

Leider haben wir den Tod des frühern Ehrenpräsidenten und seitherigen Ehrenmitgliedes der geodätischen Commission, des sel. General Dufour, zu bedauern. Dagegen hat die Commission die Satisfaction erhalten ihre Arbeiten in Paris sehr beifällig aufgenommen, und von der Jury der geographischen Ausstellung mit einer höchsten Auszeichnung bedacht zu sehen.

B. Der meteorologischen Commission.

Auch der Bericht der meteorologischen Commission kann sich ganz kurz fassen, da der, die Einleitung zum zehnten Bande bildende, gedruckt vorliegende und hier ebenfalls beigelegte Bericht fast bis an die neueste Zeit reicht, und überhaupt in ihrem Geschäftskreise sich seit vorigem Jahre nichts Bedeutenderes ereignet hat.

Die damals besprochenen Veränderungen in der Drucklegung sind nach Beendigung des zehnten Bandes wirklich ins Leben getreten, und es liegen theils von den die Jahrgänge 1874 und 1875 betreffenden Bänden, theils von dem Supplementbände einige Lieferungen als Muster bei. Ausser den in den ebenerwähnten Lieferungen enthaltenen Bogen sind noch bei 40 weitere Bogen gedruckt, von denen einige bereits den Juli 1875 betreffen; es können bald wieder mehrere Lieferungen ausgegeben werden, und es ist alle Hoffnung vorhanden, dass binnen wenigen Monaten der Druck wieder so weit à jour sein wird, als überhaupt ein solches der Natur der Sache nach nöthig ist.

Zürich, den 1. September 1875.

Für die beiden Commissionen
der Präsident:
Professor **R. Wolf.**
